# THÜRINGEN SINGT

## Das CHORmagazin



*#Freyheit*

Chorverband THÜRINGEN e.V.

Ausgabe 2/2025

# Inhalt


3 **Editorial**
4 **Neues vom CVT**
Willkommen!
Philipps Kneipenchor
FSJ-Kultur startet wieder
5 **Projekte.Termine.Rückblicke**
THURINGIA CANTAT 2025: 1000 Jahre Musik von Krieg und Frieden
THURINGIA CANTAT Weihnachtsedition 2025
THURINGIA CANTAT 2026
6 Chorkultur trifft Residenzlandschaft: Dritte Thüringer CHORschätze laden ein
7 Herzliche Einladung zu den Social Media Workshops der Thüringer Chorschätze 2026!
8 **Chorjugend**
Neuer CJ-Vorstand gewählt beim CHORjugendtag 2025
**Projekte.Termine.Rückblicke**
Winter, Weihnachten und Co – ein PopCHORworkshop für SängerInnen ab 12
9 Klänge im Advent ON TOUR in Apolda
10 **Rückblick**
CHORcamp 2025 – Eine Woche voller Musik, Natur und Gemeinschaft
12 "Bewegte und motivierende Kinderchorarbeit" – CHORum 2/25 mit Carola Rühle-Keil
13 **Ausblick 2026**
"Singen auf den ersten Blick!" – CHORum 1/26 mit Martin Sturm
SAVE THE DATE – CHORjugendfestival 2026
14 **Chorleitungsschule**
Erfolgreiches Ausbildungsangebot
15 Prüfung von Manuela Herty zum Abschluss der Chorleitungsschulausbildung
16 **Kreischorverbände.Sängerkreise**
Kreischorverband Nordthüringen · 60 Jahre Frauenchor Berka
17 Sängerkreis Jena/Mittleres Saaletal · Vocal Fusion – Psycho-Chor Jena trifft München und Hamburg
18 Sängerkreis Weimar/Weimarer Land
Großes Chorfest in Kromsdorf im Rahmen der Dorffeierlichkeiten zum 875sten
19 Harald Dübler übergab die Chorleitung des Männerchores Taubach in jüngere Hände
20 25 Jahre Chor „a tempo" Tiefengruben
21 Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge
Der Judenbacher Frauenchor sang beim internationalen Musikfestival „Alta Pustria" in Südtirol
22 Sängerkreis Meiningen
Herzliche Einladung zum zweiten Südthüringer Chorleiterseminar 2025
Sängerkreis Erfurt
„Wir singen all mit Freudenschall" –
ein Rückblick auf das Konzert des Erfurter Steigerwald-Chores in der Erfurter Kaufmannskirche am 30. August 2025
24 **Chorszene**
Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen
Singen ist Leben! – Eine Woche Chorgesang für Menschen ab 60 Jahren
Songwriting-Camp
25 Choratelier Thüringen – Save the Date! 6. bis 8. 11.2026 in Gera
#125StundenChor – Singen wir jetzt, Schlafen können wir später!
26 Orchesterbegleitung gesucht?
VDKC unterstützt die Initiative der Kultusministerkonferenz zur Aufnahme des Bereiches Kultur in das Sondervermögen d. Bundes
27 Altes Lied in neuem Gewand
Neues von den Carusos Lern- und Fortbildungsformaten
28 Neue Chorleitung gesucht!
Leipzig ab 2026 neue Gastgeberstadt für die chor.com
29 Neues YouTube-Format „Durch Takt und Raum" startet – Einblicke in die Welt der Amateurmusik
30 **Thüringer Chorkonzertkalender**
31 **Impressum**

# Editorial

Liebe Singende und Chorinteressierte,

der Thüringer Chorkalender auf der Webseite des Chorverbandes Thüringen füllt sich mit Terminen und auch in dieser Ausgabe unseres Verbandsmagazins sind wieder reichlich Chorkonzert-Termine abgedruckt. Ich müsste mich vielfach teilen oder klonen, um bei all den Chören und Chorveranstaltungen sein zu können, die mich interessieren. Das kennt man von der Weihnachtszeit und insbesondere den Adventswochenenden. Durch die vielen Meldungen von Chorkonzerten unserer Mitgliedschöre zur Eintragung in den Thüringer Chorkalender stand ich in diesem Frühling und Sommer aber auch öfter vor diesem schönen Problem. Behalten sie das gern bei, melden sie ihre Veranstaltungen. So können auch Interessierte, die nicht zu ihrem Stammpublikum gehören, davon erfahren.



Die Pinnwand auf unserer Webseite zeigt ebenfalls Einträge unserer Chöre. In diesem Sommer haben einige ihre Chorleitungen verloren und sind nun auf der Suche nach neuen Führungskräften. Die Vakanzzeiten werden länger - nur selten gibt es fließende Übergänge. Chorvorstände und auch die -mitglieder brauchen Zuversicht und Ideen zur Überbrückung von Zeiten ohne künstlerische Leitung. Wohl denen, die im Chor bereits Mitglieder haben, die immer mal anleitend aushalfen - Lieder anstimmten oder auch Registerproben leiteten. Ich kenne mehrere Chöre, in denen die Aushilfen bald solche Freude am Chorleiten hatten, dass sie sich weiterbilden ließen und seither die Chorleitung inne haben.

Die Chorleitungsschule des Chorverbandes Thüringen ist eine Möglichkeit die erforderlichen Kenntnisse auszubauen. An zwölf Samstagen im Jahr treffen in Weimar lernwillige Chorleitungsinteressierte auf vier motivierte Dozenten und Dozentinnen, die ihnen das Handwerkszeug vermitteln. Ich selbst habe dort vor 20 Jahren gelernt und dabei den regelmäßigen Austausch mit anderen Chorsingenden genossen, die sich ebenfalls zu Chorleitenden ausbilden ließen. Weitere Anregungen für Chorstücke und Probenmethodik kann man z.B. bei Thuringia Cantat finden - auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Weihnachtsedition in Sondershausen.
Eine chorfreudige Zeit und Zuversicht fürs kommende Jahr wünscht

**Wolfgang Steudel**
Stellvertretender Verbandschorleiter

Liebe Chorbegeisterte,

seit der letzten Ausgabe unseres **CHORmagazins** hat sich in der Chorjugend Thüringen einiges bewegt. Am 26. April 2025 legte David Kranzel nach 16 Jahren engagierter Arbeit für den Chorverband Thüringen und die Chorjugend sein Amt als Vorsitzender nieder. Im Rahmen des Abschlusskonzertes des diesjährigen **CHORcamps** verabschiedeten sich auch die Kinder und Jugendlichen von ihm und dankten ihm herzlich für seine acht Jahre als *„CAMP-Vater"*.

Für mich ist es nun eine große Ehre, das Amt des Vorsitzenden übernehmen zu dürfen. Gemeinsam mit Cornelia Hodam (zweite Vorsitzende), unserer Projektkoordinatorin Friederike Wrobel sowie dem gesamten Vorstandsteam möchte ich die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen und zugleich mit neuen Formaten die Chorjugend fit für die Zukunft machen.

Ein erster wichtiger Schritt wird unsere CHORwerkstatt vom 3. bis 4. Oktober in Weimar sein – ein Zukunftslabor, in dem wir gemeinsam mit Jugendlichen über neue Projekte, regelmäßige Formate und Aktionen nachdenken wollen. Unser Ziel ist es, junge Menschen auch nach ihrer Zeit im **CHORcamp** weiterhin aktiv für die Chorjugend zu begeistern.



Musikalisch erwartet uns im Herbst ein weiteres Highlight: Vom 7. bis 9. November 2025 findet auf der Wasserburg Heldrungen unser PopChor-Workshop mit Christoph M. Gerl statt. Und mit *„Klänge im Advent on Tour"* am 4. Dezember 2025 in Apolda stimmen wir uns feierlich in die Adventszeit ein – in diesem Jahr mit zwei Konzerten um 14 Uhr und um 17 Uhr mit unserem Special Guest, dem Collegium Vocale Jena.

Ganz besonders freut uns außerdem die neue Kooperation mit dem Lehrstuhl für Elementare Musikpädagogik der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar. Daraus entstehen im kommenden Jahr sowohl eine Fortbildung für Kita-Pädagoginnen und -Pädagogen als auch ein Workshop für Kita-Kinder – ein wichtiger Baustein, um schon die Jüngsten für Musik zu begeistern.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein erfolgreiches Restjahr, gutes Gelingen bei den anstehenden Projekten sowie einen besinnlichen Jahresausklang – und natürlich einen schwungvollen Start in das Jahr 2026.

**Luca Siede**
Vorsitzender der Chorjugend Thüringen

# Neues vom CVT

## Willkommen

### Philipps Kneipenchor

Der Chor steht offen für alle über 18 Jahre. Derzeit haben wir Mitglieder von 25 bis 75. Neben dem gemeinsamen Gesang ist vor allem die soziale Funktion wichtig, die eine gute Verständigung über alle Generationen wie auch Inklusion ermöglicht und bei uns auch gelebt wird. Neben den Proben und den etwa viermal im Jahr stattfindenden zusätzlichen Gesangs-Coachings, die allen offenstehen, haben wir ca. 10 öffentliche Auftritte mit dem Chor.

Herausragend ist dabei der Auftritt des Chores beim jährlichen Event "Erfurt singt zur Weihnacht", das jeweils am 22. Dezember auf den Erfurter Domstufen stattfindet; ein Mitsingkonzert, das seit Jahren immer über 3000 mitsingende Zuschauer erreicht. Unsere Auftritte finden gewöhnlich bei Veranstaltungen im Raum Erfurt statt und sind überwiegend der Gemeinnützigkeit gewidmet. Unser Repertoire umfasst derzeit über 30 deutsche und englische Titel von 70ern bis modern, z. Bsp. Junimond (Rio Reiser), Freiheit (Westernhagen), Chicago (Clueso) etc.



### FSJ-Kultur startet wieder

Auch im Schuljahr 2025/2026 ist die Geschäftsstelle des Chorverbandes Thüringen e.V. Einsatzstelle für engagierte junge Menschen, welche sich nach dem Schulabschluss für die berufliche Ausbildung orientieren möchten. Das FSJ Kultur wird durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gefördert und bietet seit dem 1. September 2025 Lucas Rehnelt aus Buttstädt einen Einblick in den Chorverband Thüringen.



*„Hallo, ich bin Lucas Rehnelt, 18 Jahre alt und eine echte Rampensau. Derzeit mache ich mein FSJ beim Chorverband Thüringen. Dort unterstütze ich im Büro, betreue die Social-Media-Kanäle und begleite verschiedene Projekte.*

*Meine Begeisterung für die Bühne begann im „Galli-Theater Erfurt", wo ich zunächst Ferienkurse besuchte. Nach vielen weiteren Kursen wurde ich Teil des Ensembles des Theaters. Am Ende einer Aufführung fragte mich eine Frau aus dem Publikum, ob ich nicht auch Professionell singe. Dieser Moment brachte den Stein ins Rollen. Kurz darauf hatte ich eine Probestunde bei einem Professor der Franz-Liszt-Hochschule, der mir riet, unbedingt beim Gesang dran zu bleiben.*

*Also meldete ich mich an der Musikschule Sömmerda an, wo ich seit fünf Jahren bei Ulrike Ewald Gesangsunterricht habe. Seitdem durfte ich viele Erfahrungen sammeln. Dazu gehören Wettbewerbe wie „Jugend musiziert" und Auftritte in der Region. Preise und Platzierungen sind schön, wichtiger ist mir aber die Freude an der Musik und das gemeinsame Erarbeiten von Projekten.*

*Auch das Schauspiel begleitet mich weiterhin. Ich stand unter anderem in den Theaterstücken „Hänsel und Gretel", „Rotkäppchen" und „Die Weihnachtsgeschichte" auf der Bühne im „Galli-Theater Erfurt". Zuletzt spielte ich im Sömmertheater des Vereins „Kultur im Sinn" in Sömmerda im Stück „Mörder mögen's messerscharf" unter der Leitung von Jonas Pawelski. Neben Schauspiel und Gesang fasziniert mich auch die Zauberei. Von Kartentricks bis hin zu kleinen Illusionen macht es mir Freude, Menschen auf unterschiedliche Weise zu unterhalten.*

*Mein großer Traum ist es, eines Tages die Messehalle Erfurt mit einer eigenen Soloshow zu füllen. Ob mit Gesang, Schauspiel oder Zauberei, das Unterhalten von Menschen möchte ich zu meinem Beruf machen. Im Moment schaue ich in Richtung Musicalstudium. Ob es nach Hamburg an die „Stage School" oder woandershin geht, wird sich zeigen. Und genau deshalb passt der Satz aus der Einleitung: Ich bin eine echte Rampensau. Bis dahin freue ich mich vor allem auf die vielen Erfahrungen."*

# Projekte.Termine.Rückblicke

## THURINGIA CANTAT 2025: 1000 Jahre Musik von Krieg und Frieden

Zum großen Abschlusskonzert lud der Projektchor des Chorverband Thüringen e.V. **THURINGIA CANTAT** am Samstag, den 14. Juni 2025 um 19 Uhr in die Thomaskirche Erfurt ein. Unter dem Motto *„Freyheit... ist das Einzige, was zählt"* bereiteten über 90 Sänger und Sängerinnen aus allen Ecken Thüringens und über die Landesgrenzen des Freistaates hinaus sowie Musiker und Musikerinnen der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ein anspruchsvolles Programm vor.

In einer kritischen Auseinandersetzung unserer krisengebeutelten Epoche und als Dank sowie Erinnerung an das Ende des zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren nahm das generationenübergreifende Ensemble den Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch 1000 Jahre Krieg und Frieden. Es wurden Highlights aus der Klassik, der Musical- und Filmmusikgeschichte sowie Eigenkompositionen präsentiert.
Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus.



## THURINGIA CANTAT 2025 - Winteredition

Mit stimmungsvollen, internationalen Chorstücken zur Advents- und Weihnachtszeit baut der Zusatz-Workshop auf den Impulsen der letzten Projekte auf. Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an ChorleiterInnen und SängerInnen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Erstmalig erarbeitet der Workshop Chorsätze für Männerchöre, Frauenchöre und Gemischte Chöre und wird diese im Konzert präsentieren. Der Studiochor besteht aus den Kursteilnehmern. Parallel proben die **thuringia cantat minis**. Der Workshop endet mit einem Werkstattkonzert im Achteckhaus.

**Das Werkstattkonzert findet am Sonntag um 17 Uhr im Achteckhaus statt.**



## THURINGIA CANTAT 2026

Die traditionelle Workshop-Reihe wendet sich an ChorleiterInnen und SängerInnen aller Chorsparten und aller Altersgruppen. Sie dient der Erweiterung der Repertoirekenntnisse und der Erhöhung der künstlerischfachlichen Qualifikation. Der Studiochor besteht aus den Kursteilnehmern. Parallel proben die **thuringia cantat minis,** die Kinder der singenden Eltern, unter professioneller Anleitung. Im Mittelpunkt stehen die Chorsätze für das **Musical BARBAROSSA** (Uraufführung August 2026).

**Workshop 1 und 2 enden mit öffentlichen Werkstatt-Konzerten im Achteckhaus Sondershausen.**

**Workshop 1 | 7./8. Februar 2026** | ganztägig
Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

**Workshop 2 | 9./10. Mai 2026** | ganztägig
Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

**Das Abschlusskonzert mit der voraussichtlichen Aufführung des Barbarossa-Musicals ist für Wochenende 29./30. August 2026 in Sondershausen geplant.**

## Chorkultur trifft Residenzlandschaft: Dritte Thüringer CHORschätze laden ein

Die **Thüringer CHORschätze** gehen 2026 in die dritte Runde: Vom **19. bis 21. Juni 2026** öffnen die Schlösser und Residenzen der Schatzkammer Thüringen erneut Säle und Kirchen als Konzerträume für das Chorfestival in einer ganz besonderen historischen Atmosphäre. Chöre aus Thüringen und anderen Bundesländern sind herzlich eingeladen dieses landesweite Kulturerlebnis mitzugestalten.

Mit der Einladung zum gemeinsamen Singen setzt die Schatzkammer Thüringen ein Zeichen für Engagement und Willkommenskultur und verbindet Menschen. Die Residenzsäle, Festhallen und Schlosskirchen werden von den Stimmen zahlreicher SängerInnen erfüllt sein und eine beeindruckende Klangkulisse bieten. Veranstaltet wird das Festival vom Residenzenverbund Schatzkammer Thüringen in Kooperation mit dem Chorverband Thüringen e.V..

**Programmgestaltung**

Geplant sind zum aktuellen Planungsstand 15 Konzertorte des Thüringer Schatzkammer-verbundes in ganz Thüringen. An diesen Spielorten stehen unterschiedliche Konzertzeiten zur Verfügung. Die Konzerte können als Matineen am Vormittag von 11.00 bis 12.30 Uhr, am Nachmittag von 15 bis max. 17.00 Uhr oder als Abendveranstaltung ab 19.00 Uhr gestaltet werden. Pro Konzertuhrzeit können je nach Programmlänge und Wunsch des jeweiligen Ensembles 1 bis maximal 3 Chöre auftreten.





thüringer CHORschätze

**Was haben Chöre von einem Auftritt bei den Thüringer CHORschätzen 2026?**

Alle angemeldeten Chöre erhalten pro Auftritt eine pauschale Aufwandsentschädigung gestaffelt nach Ensemblegröße. Außerdem sorgen die jeweiligen Aufführungsorten für Getränke und Imbiss. Eine ausführliche Stell- und Ansingeprobe am Konzertort wird natürlich gewährt.

Des Weiteren unterstützen wir Chöre mit weiter Anreise und Übernachtungswunsch bei der Organisation ihrer Konzertreise.

Weitere ausführliche Informationen zu den Auftrittsorten finden Sie unter:
**www.schatzkammer-thueringen.de/aufrufchoere**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei uns! Anschließend suchen wir mit Ihnen zusammen den perfekten Termin und Ort für den Auftritt Ihres Chores und erörtern alle weiteren Schritte zur Teilnahme!

## Herzliche Einladung zu den Social Media Workshops der Thüringer Chorschätze 2026!

Wir freuen uns euch folgende Online-Workshops in Zusammenarbeit mit ProStimme anzubieten, um gemeinsam die Reichweite und Sichtbarkeit der Thüringer Chorschätze zu erhöhen.

Diese finden zu den unten genannten Daten von jeweils 17-18 Uhr statt. Bitte merkt euch die Termine jetzt schon vor und wählt euch bzw. die Social Media-Beauftragten an dem entsprechenden Tag in den jeweiligen Veranstaltungslink ein.
Hinweis: Die Workshops als auch der Canva Zugang sind kostenlos. Ihr werdet im Vorhinein noch ein Media-Paket erhalten.

Do. 06.11.25 Kick-off für ALLE: Vorstellung der Initiatoren, Zeitplan, Tools, Akquise von Mitglieder und Publikum

Di. 25.11.25 Social Media für Einsteiger: Grundlagen Facebook und Instagram, Profilaufbau, Bildformate, Contentideen & Redaktionsplan

Do. 27.11.25 Social Media für Fortgeschrittene: Optimierung Facebook und Instagram Profil, Communityaufbau, Algorithmus, Contentideen & Redaktionsplan

Di. 20.01.26 Canva für Einsteiger: Grundlagen und Möglichkeiten von Canva, Verwendung von Vorlagen, Export

Do. 22.01.26 Canva für Fortgeschrittene: Tipps & Tricks bei Canva, Erstellung von Print- und digitale Medien, Animationen, Export

Di. 10.03.26 Offene Sprechstunde: Fragen & Antworten, Updates, Beispiele

Di. 28.04.26 Offene Sprechstunde: Fragen & Antworten, Updates, Beispiele

Di. 19.05.26 Offene Sprechstunde: Fragen & Antworten, Updates, Beispiele

Do. 11.06.26 Offene Sprechstunde: Letzte Fragen vor Event klären, Fotos und Videos vor Ort und Nachbereitung



# Chorjugend

### Neuer CJ-Vorstand gewählt beim CHORjugendtag 2025

Am 26. April 2025 fand der **CHORjugendtag 2025** statt. Zunächst begann der Tag mit einem tollen Workshop mit der Berliner Dozentin und Sängerin Caroline Krohn, die auf Popularmusik/Gesang spezialisiert ist. Die Workshop-Teilnehmenden wurden anfänglich dazu animiert, klanglich an Haltetönen und Vokalfarben zu forschen. Es wurden Teamübungen gemacht. Es entstanden Klangkollagen und mehrschichtige Klänge. Im Laufe des Vormittags entwickelte sich der Workshop dynamisch bis hin zum Singen freien Improvisation aller Teilnehmenden und zum gemeinsamen Singen von Circle Songs.




Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit dem Chorjugendtag und der Wahl des neuen Vorstands. Vorstandsvorsitzender David Kranzl blickte zurück auf die vergangenen Jahre und die Projekte der Chorjugend. Anschließend wurden die Projekte des laufenden Jahres 2025 nachbesprochen oder angekündigt.

Ein gut besuchtes **CHORum** fand bereits im Februar statt. Im Sommer 2025 wird ein ausgebuchtes **CHORcamp** in Lauterbach/Hainich stattfinden. Ein zweites **CHORum** zum Thema *„Bewegte Kinderchorarbeit"* findet im September statt. Zudem gibt es einen PopChor-Workshop mit Dozent Christoph M. Gerl im November 2025, sowie eine Zukunftswerkstatt für Chorjugendmitglieder und Interessierte Anfang Oktober. **Klänge im Advent ON TOUR** findet am 4. Dezember 2025 in Apolda statt. Für das Jahr 2026 ist eine Musiktheater-Aufführung und das Chorjugend-Festival im Rahmen der Thüringer Chorschätze geplant.

# Projekte.Termine.Rückblicke

### Winter, Weihnachten und Co - ein PopCHORworkshop für SängerInnen ab 12

Weihnachten ist die Zeit der Musik. Dass diese von besinnlich bis mitreißend schwungvoll reichen kann, zeigt dieser Popchorworkshop. Wenn ihr als Chorsingende Lust habt, ein Wochenende lang gemeinsam zu singen und neue Arrangements populärer Vokalmusik kennenzulernen, seid ihr hier genau richtig. **Vom 7. bis 9. November 2025** laden wir euch daher ganz herzlich in die JH Wasserburg nach Heldrungen ein. Das Workshop-Wochenende endet mit einem öffentlichen Werkstattkonzert.

Mit Hilfe spielerischer und chorpraktischer Methoden vermittelt Christoph M Gerl Freude an Chormusik, emotionale Zugänge zu den Stücken, stilistisch sicheren Ausdruck und Lust an der Herausforderung. Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche und ist zusätzlich auch für Chorleitende attraktiv, da methodisch ein breites Spektrum der Vermittlung von populärer Vokalmusik gezeigt wird. Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber auch auditive Lerntypen profitieren von der gemeinsamen Arbeit, da im Vorfeld des Kurses neben dem Notenmaterial auch Audiofiles der Titel zum Download angeboten werden. Das Repertoire besteht aus bekannten und weniger bekannten Weihnachts-, Advents und Winterliedern.

Christoph M. Gerl ist Dozent für Angewandtes Klavierspiel an der Musikhochschule Lübeck. Er ist Chorleiter des preisgekrönten Hamburger Popchors Cantaloop (cantaloop-hamburg.de) und arrangiert den Großteil des Chorrepertoires selbst. Er gibt Kurse für Arrangement, Popchorleitung und populäre Liedbegleitung am Nordkolleg Rendsburg (nordkolleg.de) und betreute jahrelang den *„B-Kurs Jazz- & Popchorleitung"* an der Bundesakademie in Wolfenbüttel. Als Arrangeur, Juror, Coach und Leiter von Workshops ist er mittlerweile deutschlandweit aktiv.

Weitere Infos unter: **www.vokalalarm.de**





## Klänge im Advent ON TOUR in Apolda

**Jetzt Anmelden!**
**Klänge im Advent 2025 ON TOUR in Apolda**
Das Adventssingen für Schulklassen und Kinder- und Jugendchöre geht in seiner dreizehnten Runde ON TOUR nach Apolda! Seid dabei am **Donnerstag, den 4. Dezember 2025**, wenn Thüringer Schulklassen, Kinderchöre und Jugendchöre gemeinsam singen, lernt andere Sänger*innen kennen und seid Teil des einmaligen Erlebnisses, mit vielen weiteren Kindern und Jugendlichen zu singen. Weitere Informationen folgen!




**Ablauf und Tagesstruktur**

| | |
|---|---|
| ab 11.00 Uhr | Begrüßung und gemeinsame Probe |
| 12.00 bis 13.00 Uhr | Mittagessen im Gemeindehaus, Freizeit |
| 14.00 Uhr | Einzelbeiträge der teilnehmenden Chöre |
| 15.00 Uhr | gemeinsames Singen |

Zum großen Abschlusskonzert in der Lutherkirche Apolda 14 Uhr präsentiert jede teilnehmende Klasse und jeder teilnehmende Chor ein paar Lieder des eigenen Repertoires (max. 10 Minuten). Ihr werdet hören und staunen über eine große Vielfalt an Weihnachts- und Adventsliedern aus allen Teilen unserer Welt! Die zweistimmigen Sätze erhalten Sie nach der Anmeldung.

**Teilnahmekonditionen (je Kind, Betreuer und Chorleiter):**
Mitglieder im Chorverband Thüringen e.V.: 6,00 Euro
Nicht-Mitglieder im Chorverband Thüringen e.V.: 8,00 Euro
(Beide Preise gelten inkl. Mittagessen und Kaffeesnack. Fahrtkosten können auf Anfrage erstattet werden.)

Bitte senden Sie das **Anmeldeformular** (finden Sie auf unserer Homepage) sowie eine vorläufige Liste der teilnehmenden Kinder Ihres Chores **bis zum 5. November 2025** postalisch, via Fax oder per Email an die folgende Adresse:
Chorverband Thüringen e.V. | Hummelstraße 4 | 99423 Weimar
Fax: 03643 8019085
Email: chorjugend@chorverband-thueringen.de



## CHORcamp 2025 – Eine Woche voller Musik, Natur und Gemeinschaft

Eine Woche lang war die Jugendherberge *„Urwald-Life-Camp“* in Lauterbach am Rande des Nationalparks Hainich erfüllt von Gesang, Lachen und Gemeinschaftsgeist: Vom 27. Juli bis 2. August 2025 fand dort das diesjährige **CHORcamp** der Chorjugend Thüringen statt. Rund 80 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 18 Jahren verbrachten eine Woche mit einer einzigartigen Mischung aus intensiver Chorarbeit, spannenden Freizeitaktivitäten und dem Erleben von Natur.

Schon bei der Ankunft am Sonntag war die Freude spürbar: Endlich wieder eine Woche voller Musik und Freundschaften! Viele Teilnehmende kennen das Camp bereits seit vielen Jahren, andere waren zum ersten Mal dabei und wurden sofort herzlich aufgenommen. Aufgeteilt in drei Chöre begannen die Proben bereits am Sonntagnachmittag, und schnell entstand das Gefühl, Teil von etwas Großem zu sein.



Inhaltlich stand die musikalische Arbeit ganz im Zeichen des Themas Frieden. In Liedern aus unterschiedlichen Kulturen und Epochen näherten sich die Kinder und Jugendlichen der Frage, wie Musik Botschaften transportieren und Gemeinschaft stiften kann.

Doch das **CHORcamp** bedeutet weit mehr als nur Proben. Die Jugendherberge mit ihren Baumhäusern, Tipis und dem weitläufigem Gelände bot jede Menge Möglichkeiten zum Spielen, Toben und Entdecken. Höhepunkte waren der gemeinsame Ausflug zum beeindruckenden Baumkronenpfad, die traditionelle Open Stage, bei der jede und jeder sein Talent zeigen konnte, eine ausgelassene Disco und eine spannende Schnipsel Jagd. Kreative Bastelangebote, Sport auf dem Beachvolleyballfeld sowie ein abendlicher Ausflug zum Sonnenuntergang rundeten das Programm ab.

Der Höhepunkt wartete am letzten Tag - das große Abschlusskonzert in der Georgenkirche in Eisenach. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die jungen Sängerinnen und Sänger präsentierten stolz, was sie in den Tagen zuvor erarbeitet hatten. Bewegende Friedenslieder erfüllten den Raum und sorgten für Gänsehautmomente – nicht nur bei den Eltern und Familien, sondern auch bei den Teilnehmenden selbst.



Zum Abschluss des Konzerts erklang das Lied „Wozu sind Kriege da" von Udo Lindenberg in einer eigens für das CHORcamp angefertigten Bearbeitung von Luca Siede. Voller Emotionen und Begeisterung wurden die Beteiligten mit stehenden Ovationen gefeiert.

Für die Chorjugend Thüringen war das Konzert zugleich ein Moment des Abschieds: David Kranzl, langjähriger Vorsitzender und Mitbegründer des CHORcamps, wurde im Rahmen des Konzerts aus seiner Arbeit im Vorstand verabschiedet. Unter großem Applaus und mit vielen Tränen bedankten sich Kinder, Betreuer und Eltern für sein unermüdliches Engagement in den vergangenen Jahren. Die Leitung übergibt er nun an den neuen Vorstand mit Luca Siede als Vorsitzendem, der die erfolgreiche Arbeit mit neuen Impulsen fortsetzen wird.
So ging eine intensive, musikalische und fröhliche Woche zu Ende. Für die Kinder und Jugendlichen war das CHORcamp nicht nur eine Gelegenheit, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch Freundschaften zu schließen und Gemeinschaft zu erleben.

Und eines steht bereits jetzt fest: Auch 2026 wird es wieder ein **CHORcamp** geben. **Vom 2. bis 8. August 2026** lädt die Chorjugend Thüringen dann in die **Jugendherberge Plothen** ein – und die Vorfreude darauf ist schon heute.

**Den Sommer auch mit Musik und Spaß verbringen?**
Das Thüringer CHORcamp ist eine Ferienfreizeit, die unseren jungen Verbandsmitgliedern und allen anderen interessierten jungen Sängerinnen und Sängern ermöglicht, ihr Hobby mit anderen Gleichaltrigen zu teilen – und das in einer einzigartigen Mischung aus Musik- und Freizeitangeboten.

**WER?**
Wir nehmen jeden mit, der zwischen 7 und 17 Jahre alt ist und gern singt. Chorerfahrung ist nicht notwendig. Das Camp ist für maximal 80 Teilnehmende ausgelegt und wird durch ein geschultes Betreuerteam unter der Leitung des Chorverbandes Thüringen e.V. durchgeführt!
Den Abschluss bildet ein großes Abschlusskonzert, zu dem alle Eltern, Freunde und Familienmitglieder eingeladen sind! Hier zeigen die Teilnehmenden, was sie über die Woche musikalisch gelernt haben und geben einen Einblick in das Workshop-Programm.

**WO?**
Die Jugendherberge Plothen befindet sich in der Nähe von Schleiz in unmittelbarer Nähe zu einer wunderschönen Seenlandschaft und bietet verschiedene Ausflugs-möglichkeiten sowie naturnahe Aktivitäten in der näheren Umgebung. Lasst euch von unserem Programm überraschen!



## "Bewegte und motivierende Kinderchorarbeit" - CHORum 2/25 mit Carola Rühle-Keil

Zum September-Termin lud die Chorjugend im Chorverband Thüringen e.V. am 27. September 2025 von 10 bis 15.30 Uhr ins Klostergebäude am Palais ein. Dozentin Carola Rühle-Keil gab mit ihrem Workshop spannende Einblicke in eine *„Bewegte und motivierende Kinderchorarbeit"*. Über 20 Interessierte trafen sich und erarbeiteten grundsätzliche Methoden und Übungen für die Chorarbeit an Schulen. Der Schwerpunkt des Workshops lag auf den Themen Singen mit Bewegung, choreographische Elemente für das Singen mit Kindern, Staging und Mikro-Inszenierungen. Im Fokus standen dabei Sing-Events wie Schulsingen, offenes Singen und Konzerte. Zusätzlich wurden grundlegend die Themen Aufbau eines Kinderchores, Liedrepertoire und Stimmbildung behandelt. Es wurde gezeigt, wie Kinder mit unterschiedlichen musikalischen Voraussetzungen für das gemeinsame Singen begeistert und individuell gefördert werden können.

Mit Teilnehmerin Alexandra Vorik haben wir uns nach der Weiterbildung kurz unterhalten.

**Thüringen singt: Was hat dir am besten gefallen?**
**Alexandra:** Die Stimmung finde ich total super und ich finde auch die Ideen total super und auch die Stückauswahl. Also es gibt eine Menge was mir gut gefallen hat, da kann ich mich gar nicht für eine Sache entscheiden.

**TS: Welchen Eindruck hattest du von der heutige Dozentin?**
**A:** Sie ist extrem inspirierend, finde ich. Sie hat eine sehr gute Energie und ist sehr aufmerksam und bringt die Dinge schnell auf dem Punkt und das in einem guten Tempo so das man immer wieder abgeholt wird und sich nicht langweilt. Das finde ich total super.

**TS: Was nimmst du heute mit nachhause? Und oder mit zum Chor?**
**A:** Total viele neue Ideen und ganz viele Impulse. Ich habe versucht sehr viel mitzuschreiben und ich werde das alles





nochmal sortieren. Ich habe außerdem ganz viele neue Ideen heute bekommen mit den ich weiterarbeiten kann.

**TS: Würdest du es nochmal machen?**
**A:** Auf jeden Fall! Ja! Carola hat ja erzählt, dass sie auch szenische Sachen anbietet. Das wäre bestimmt eine schöne Sache zum Weiterführen. Und auch Teilnehmer Samuel Schnabel konnten wir mit dieser Weiterbildung begeistern: *„Was ich heute besonders Toll fand ist die Teilnehmer Anzahl. Ich denke es sind sehr viele, gute Leute hier, die eine Chorerfahrung haben. Allein das habe ich genossen mich mit den Leuten auszutauschen. Die Dozentin finde ich sehr, sehr gut. Besonders das Anleiten von den Kanons, fand ich sehr professionell, wie sie uns Hinweise gegeben hat. Und an welchen stellen man eingreifen muss und auf was genau man achten muss damit der Kanon auf dem Punkt kommt."*

In Berlin geboren, studierte Carola Rühle-Keil an der dortigen Hochschule für Musik *„Hanns Eisler"* Chorleitung. Sie ist künstlerische Leiterin des Kinderchores der Staatsoperette Dresden, der in vielen Inszenierungen des Hauses mitwirkt. Seit vielen Jahren ist sie als Dozentin u.a. für den Deutschen Chorverband, die *„Zukunftsmusiker"* und das Institut 3L und die Landesmusikakademie Berlin tätig.



Seit 2018 gehört sie als Chorleiterin und musikpädagogische Leiterin dem Team des Bildungsprogramms SING! des Rundfunkchores Berlin an und hat einen Lehrauftrag für Kinderchorleitung und Kinderstimmbildung an der Hochschule für Musik *„Carl Maria von Weber"* Dresden.

# Ausblick 2026

## "Singen auf den ersten Blick!" - CHORum 1/26 mit Martin Sturm

Zu einem weiteren spannenden **CHORum** lädt die Chorjugend im Chorverband Thüringen e.V. ganz herzlich am **Samstag, den 28. Februar 2026 von 10.00 bis 15.30 Uhr in das Klostergebäude Am Palais der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar** ein. Wir begrüßen dieses Mal den Autor Martin Sturm mit dem Themenschwerpunkt Vom-Blatt-Singen.

Man kennt es aus dem Probenalltag: Es gibt Chormitglieder, die schon seit langer Zeit dabei sind – aber mit den Noten auf dem Blatt trotzdem wenig anfangen können. Woran liegt das? Wie kann man die Lust daran wecken, Musik selbständig zu entdecken? Und wie vermittelt man Notenlesen und Vom-Blatt-Singen praktisch?

Wir starten mit einem Perspektivwechsel: Wie fühlt es sich an, nicht Notenlesen zu können? Welche Vorkenntnisse hat man allein durch Singerfahrung im Chor? Und wie lassen sie sich gezielt aktivieren?

Im Hauptteil des Workshops schauen wir hinter die Kulissen: Wie kann man eine Chorprobe so aufbauen, dass beim Einstudieren eines Stücks auch musikalisches Wissen und Können vermittelt wird? Wie hilft diese Arbeit dabei, Proben abwechslungsreicher zu machen und schneller zum Ziel eines wohlklingenden Chorstücks zu kommen?

Zur Abrundung werfen wir einen Blick in die verschiedenen Blattsing-Schulen und Lehrmethoden, probieren vieles selbst aus und werden einige auflockernde Herausforderungen meistern.



**Dozent Martin Sturm** leitet seit seiner Schulzeit Chöre aus Leidenschaft. Nach seiner kirchenmusikalischen Ausbildung mit den Schwerpunkten Chorleitung und Tonsatz startete er als Autor (*„Singen auf den ersten Blick"*) und mit Workshops in die Fortbildungsarbeit im Chorbereich. Dabei sind Notenlesen, Vom-Blatt-Singen und Gehörbildung seine Schwerpunkte. Daneben ist er als Arrangeur und auf YouTube aktiv und unterstützt die Deutsche Chorjugend bei der D-Ausbildung im Chorsingen.

**Termin: Samstag, 28. Februar 2026, 10.00-15.30 Uhr**
**Ort:** HfM FRANZ LISZT Weimar
Klostergebäude Am Palais, 99423 Weimar

**Kosten:** 30,00 € (Mitglieder d. CVT, Studierende und Auszubildende 25,00 €) inkl. Mittagssnack

Die Online-Anmeldung über die Homepage des Chorverbandes Thüringen ist **bis zum 20. Februar 2026** möglich.

## SAVE THE DATE - CHORjugendfestival 2026

Am 21.6.26 findet im Rahmen der **Thüringer Chorschätze** das **Chorjugendfestival 2026** in Gotha im Schloss Friedenstein statt. Wir laden alle unsere Mitgliedschöre herzlich ein, sich zu dieser Gelegenheit anzumelden und bis zu 3 musikalische Beiträge zu gestalten. Die Fahrtkosten können durch den Chorverband Thüringen gedeckt werden. Ebenso erhält jeder teilnehmende Chor eine Aufwandsentschädigung von 500 Euro. Bitte meldet euch jetzt über das Formular auf der Homepage an.

**Zum Vormerken:** Im Rahmen des Festivals wird auch eine Kindermusiktheater-Produktion von der Chorjugend Thüringen organisiert stattfinden. An insgesamt drei Probenwochenenden soll das Kindermusical *„Floriane Blütenblatt"* von Lukas Sommer einstudiert, geprobt und zur Aufführung im Ekhof-Theater gebracht werden. Mehr Infos, sowie Hinweise zur Anmeldung folgen in Kürze.

## Workshops für EMP/Musikalische Früherziehung

Sa, 9. Mai 2026 | Weimar
Sa, 17. Oktober 2026 | Weimar

Weitere Informationen zur Anmeldung und Inhalten folgen in Kürze!



# Chorleitungsschule

## Erfolgreiches Ausbildungsangebot

Mit ihrem Konzept aus Kontinuität und gelegentlichen Inspirationswechseln im Dozententeam steht die Chorleitungsschule des Chorverbandes Thüringen um Ralf Jorik Schöne, Prof. André Schmidt, Dalma Stuller und Tobia Hohberg längst für ein Erfolgsrezept bei der Ausbildung von Künstlerischen Leitungen für die Amateurchöre im Land. An zehn Samstags-Terminen über das ganze Jahr verteilt kommen die Teilnehmenden in Weimar zusammen.



*„Unser Unterrichtsangebot umfasst die für chorleiterisch Tätige wichtigen Bereiche Gesang, Klavier, Theorie/Gehörbildung, Dirigieren und Chorpraxis.“*, fasst Leiter und Chorleitungsdozent Ralf Jorik Schöne das Angebot zusammen. *„Training für Stimme, Ohren, Augen, Hände – alles ist dabei. An speziell ausgesuchter Chorliteratur erarbeiten wir uns wesentliches Handwerk für die Arbeit mit Chören. Auf viele unterschiedliche Aspekte der Chorleitung versuchen wir dabei einzugehen.“* Das Angebot ist nach seiner Einschätzung längst eine *„Gemeinschaft der ChorenthusiastInnen“* geworden – ein Kompetenzzentrum für die Chorarbeit in Thüringen. Die meisten, die einmal zum Schnuppern gekommen sind, haben eine Ausbildung begonnen.



Die Kooperation mit der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ermöglicht gute Rahmenbedingungen und sorgt auch nebenbei für gute Inspiration durch einen professionellen Ausbildungsbetrieb im Musik-, Kultur- und Bildungsbereich.

Aber auch die Zusammenarbeit mit der Chorjugend des Chorverbandes Thüringen schafft einen inspirierenden Austausch bei den zweimal im Jahr stattfinden **CHORUM**-Veranstaltungen mit externen Dozenten. Zusammen mit den vielfältigen praktischen Angeboten des Chorverbandes Thüringen ergibt sich ein breites Ausbildungsspektrum für Weiterbildung, Austausch und Nachwuchsförderung, dass es unbedingt zu erhalten gilt.



Mehrmals im Monat erhält Ralf Jorik Schöne Anrufe von Verantwortlichen in Chören, die auf der Suche nach einer neuen Chorleitung sind. *„Unser kulturelles Erbe zu erhalten, ist eine wichtige Motivation für unser Handeln. Die Chöre nicht nur am Leben zu erhalten, sondern ihnen mit kreativen und kompetenten Chorleiterinnen und Chorleitern eine aktive Zukunft zu ermöglichen, ist uns allen ein Herzensanliegen.“*




## Prüfung von Manuela Herty zum Abschluss der Chorleitungsschulausbildung

Mit einer erfolgreichen Chorprobe beim Städtischen Chor Bad Langensalza am 15. Mai 2025 konnte Chorleitungsschülerin Manuela Herty ihre Abschlussprüfung ablegen. Mit der Herausforderung, als Chorleiterin vor den Chormitgliedern zu stehen, zu denen sie normalerweise selbst gehört, ging Manuela Herty souverän um und fand eine wirkungsvolle und persönliche Ansprache bei ihrer Probenarbeit.



Mit großem Engagement beteiligten sich die Chormitglieder und leisteten ihren Beitrag, um zu einem raschen Prüfungsergebnis zu kommen. Bewertet hingegen wurde nicht der Chor und seine Leistungsfähigkeit, sondern allein das musikalische und handwerkliche Können bei der künstlerischen Leitung. Die Dozenten Prof. André Schmidt und Ralf Jorik Schöne fühlten sich von der methodischen Herangehensweise und der vorgeführten Werkinterpretation der ausgewählten Stücke überzeugt und gratulierten herzlich zur bestandenen Prüfung. *„Die Prüfung ist zwar der Schlussakkord unserer Ausbildung“*, sagte Ralf Jorik Schöne in seiner Auswertung. *„Nach meiner Erfahrung und Überzeugung wird sich das Erlernte in der Praxis nun nach und nach und dabei mit jeder Chorprobe intensiver Bahn brechen.“*

**Auch 2026** lädt die Weimarer Chorleitungsschule des CVT wieder zu **11 Kurseinheiten** ein. Die Chorleitungsschule ist eine unersetzbare und ständige Einrichtung vorrangig zur Ausbildung, aber auch zur Qualifizierung der ChorleiterInnen und des Chorleiternachwuchses in Thüringen.

Die Ausbildung der ChorleiterInnen wird im CVT ergänzt durch Weiterbildungsmaßnahmen der Sängerkreise und Kreischorverbände und das Südthüringer Chorleiterseminar. Die Inhalte der Schule basieren auf dem Rahmenplan des Deutschen Chorverbandes für die Ausbildung zum ChorassistentInnen, VizechorleiterInnen und geprüften ChorleiterInnen.

Die Anmeldung zu einer Schnupper-Kurseinheit ist jederzeit möglich. Hierzu genügt eine formlose Mail an:
**info@chorverband-thueringen.de** mit den entsprechenden Kontaktdaten.

**Ausbildungsziel**
Erhöhung der künstlerisch-fachlichen Qualifikation von Chorleiter*innen im Land Thüringen. Bei den Teilnehmern ist vorwiegend an Chorleiter*innen mit eigener Praxis, Lehrer, Musiker sowie musikalisch besonders befähigte Chorsänger*innen und an Jugendliche mit einem musikbezogenen Berufsziel gedacht.

**Unterrichtsfächer**

- Chorleitung / Chorpraxis
- Chorpraktisches Klavierspiel
- Chorische Stimmbildung / Einzelstimmbildung
- Musiktheorie / Gehörbildung

**Termine 2026** (unter Vorbehalt)

Sa, 10. Januar 2026
Sa, 28. Februar 2026 mit CHORUM 1/26
Sa, 28. März 2026
Sa, 25. April 2026
Sa, 23. Mai 2026
Sa, 13. Juni 2026
Sa, 22. August 2026
Sa, 12. September 2026 mit CHORUM 2/26
Sa, 24. Oktober 2026
Sa, 21. November 2026

# Kreischorverbände.Sängerkreise

## Kreischorverband Nordthüringen

### 60 Jahre Frauenchor Berka

Der Frauenchor feierte am 30. August 2025 sein 60-jähriges Bestehen. Dieser würdevolle Tag begann mit einem festlichen Konzert des Frauenchores in der St. Viti Kirche in Berka. Unter dem Motto *„Viva la musica"* erklangen zahlreiche Lieder aus den sechs Jahrzehnten des Chores. Das abwechslungsreiche Programm umfasste zum Teil sehr bekannte Lieder aus den verschiedenen Jahrhunderten und zeigte so die Vielseitigkeit und das Engagement der 20 aktiven Sängerinnen. Während des Konzertes gab Frau Mandy Faßheber, Vorsitzende des Frauenchores, einen Rückblick über die interessante Chorgeschichte.



Am 23. März 1965 wurde der Chor gegründet und Herr Robert Fischer übernahm die Chorleitung der 24 sangesfreudigen Frauen. Seit 2012 leitet Frau Ines Engel den Frauenchor. Besonders stolz ist der Chor, dass ein Gründungsmitglied noch mitsingt und bis heute dem Chor treu geblieben ist.

Das anschließende Chorfest bei strahlendem Sonnenschein fand im festlich geschmückten *„Alten Gut"* in Berka statt. Die befreundeten Chöre (Frauenchor Obergebra, der Männerchor Holzsußra und der Albert-Fischer- Chor Sondershausen) überbrachten ihre Glückwünsche und bereicherten das Chorfest mit ihren musikalischen Darbietungen. Ein gemeinsames Abschlusssingen beendete dieses besondere Fest, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Sängerkreis Jena/Mittleres Saaletal

### Vocal Fusion – Psycho-Chor Jena trifft München und Hamburg



Schon wieder zwei Jahre ist der Deutsche Chorwettbewerb in Hannover her, bei dem wir mit dem Psycho-Chor der Uni Jena den 2. Platz in der Kategorie Pop/Jazz machen konnten. Christoph Gerl, Chorleiter des Pop-Chores *„Cantaloop"* aus Hamburg (und am 8./9. November 2025 Workshop-Dozent für die Chorjugend im Chorverband Thüringen, kommt vorbei!), hatte die tolle Idee, dass die drei erstplatzierten Chöre eine gemeinsame Konzertreihe starten.

So stürzten wir uns in die Orga und schafften es, dass sich alle drei Chöre im Oktober 2024 in München beim Gewinner der Kategorie *„OstBahnGroove"* im Bayrischen Rundfunk trafen und die Konzertreihe eröffneten. Am 4. Oktober schlossen wir die Reihe gemeinsam in Hamburg ab.

Vor wenigen Monaten, Anfang April, hieß die Station dann Jena. Alle drei Chöre trafen sich zu einem gemeinsamen Abendauftakt am Freitag, sahen sich Samstagvormittag im Planetarium eine kleine Geschichte der Entwicklung des Lebens auf der Erde an, stiegen dann in ihre jeweiligen Sound-Checks ein und konnten am Abend im Volkshaus Jena ein großartiges zweieinhalb-stündiges Konzert geben. Erst jeder Chor einzeln, am Ende alle noch einmal gemeinsam – 150 SängerInnen vereinten sich in Maybebops #lautsein. Als Soundtechniker schnappten wir uns Julius Gass aus Köln, der auch den Sound beim Deutschen Chorwettbewerb machte, ein echter Profi in der A-cappella-Szene ist und alle drei Chöre bestens kennt.

Die über 700 ZuschauerInnen durften drei völlig verschiedene Chöre hören, die sich alle im Pop und Jazz zu Hause fühlen – und auch per Livestream konnten wir das Konzert dank 10.000-€-Förderung vom BMCO (das erwähne ich, um euch Mut zu machen, Fördermittel zu beantragen – es lohnt sich!) auf YouTube übertragen und dort noch ein paar hundert Zuschauer erreichen.

Wer das Konzert gerne live sehen möchte, findet es unter dem Suchbegriff *„Vocal Fusion"* auf dem Youtube-Kanal des Psycho-Chore: **https://youtu.be/n05Is4BPWBc**

## Sängerkreis Weimar/Weimarer Land

### Großes Chorfest in Kromsdorf im Rahmen der Dorffeierlichkeiten zum 875sten

Endlich war es so weit und unser großes Chorfest anlässlich des 75. Chorjubiläum konnte mit über einem Jahr Verspätung am 13. September starten. Im Jubiläumsjahr selbst war uns nur ein festliches Konzert in der kleinen Schlosskapelle möglich, da sich die Bauarbeiten am neuen Saal im Kulturhaus verzögerten. Und es war ein Zittern bis zum letzten Moment. Aber die eingeladenen Chöre und unsere vielen Gäste konnten Platz nehmen im völlig neuen Saal. Und mit so viel Zuspruch hatten wir nicht gerechnet!

Es war nicht nur die Neugier auf den neuen Saal in moderner Holzbinderbauweise. Echtes Interesse an Chormusik war bis weit in die Abendstunden ungebrochen. Die anderen Vereine im Ort hatten die Versorgung mit Kaffee und Kuchen, Gebratenem und Getränken übernommen, so dass wir Kromsdorfer Sängerinnen und Sänger uns ganz auf unseren Aufritt und die Betreuung der Gäste kümmern konnten. Unser Chor stand unter der bewährten Leitung unseres langjährigen Chorleiters Prof. André Schmidt (Anmerkung: Er dirigierte den Chor schon zur Einweihung des Kulturhauses 1985!). Am Flügel begleitete Jakob Maas, Student für Schulmusik an der HfM Weimar. Es war ein schwungvoller Auftakt, Gastchöre und Publikum wurden gleich mit einbezogen.

Die Sängervereinigung Edelweiss aus Windheim (Franken) begann den Reigen der Gastchöre. Unser Kontakt zu den Männern mit zwei Tenösen ist noch ganz frisch. Und wie es der Zufall so will: Prof. Schmidt kannte den jungen Windheimer Chorleiter Florian Jungkunz aus einem gewonnenen Wettbewerb an der HfM Weimar. Und spätestens nach dem von letzterem arrangierten Neue-Deutsche-Welle-Medley hatten die Franken den Saal voll auf ihrer Seite.





Unser kleiner Kinderchor *„Ilmspatzen"* (Leitung U. Krüger, einfühlsam begleitet von J. Maas) erntete viel Applaus. Zwei junge Mädels, Emma und Tarah – aus dem Spatzenalter herausgewachsen und schon seit zwei Jahren im großen Chor mitsingend – haben die Kleineren unterstützt. Frauenchor Taubach (T. Model), Gesangverein Cäcilia Hüpstedt (G. Braun), Mellinger Gesangsverein Liedertafel (V. Pfennig) und Taubacher Männerchor (S. Bürg) haben ein sehr breites Spektrum der Chormusik geboten und konnten das Publikum mit Klangqualität begeistern. Wie die Akustik im neuen Saal ist, war bis dahin überhaupt noch nicht klar. Wir sind erfreut, dass der Chorklang im Holzbauwerk ohne technische Unterstützung so gut ist. Absoluter Höhepunkt nach den bereits tollen Einzeldarbietungen war der *„Vereinigte Männerchor"* - über sechzig (fast alle) Männer der beteiligten Chöre. S. Bürg, neuer Dirigent der Taubacher Männer, hatte drei echte *„Schmankerl"* der Männerchorliteratur ausgewählt: *"Das Morgenrot", "Aus der Traube in die Tonne"* und *"Benia Calastoria"*. (Nicht nur) im Publikum Gänsehautfeeling und nach dem letzten Ton vielfach feuchte Augen ...

Als Übergang zum Abend gab es mit dem Schauorchester Weimar noch drei von Prof. Andre Schmidt extra arrangierte Songs. Den Rest des Festes gestalteten die jungen Musikerinnen und Musiker hochqualitativ in bester Bigband-Tradition.

Das gesamte Wochenende standen 875 Jahre Kromsdorf im Mittelpunkt. Am Sonntagmorgen hat unser Chor den Festgottesdienst begleitet. Und auch beim Umzug durch das Dorf haben wir uns – vielfach singend – mit eingereiht. Das Dorf lebt von und mit seinen engagierten Bürgern und Gesang möge immer dabei sein.

**Gabi und Bernhard Tschada**
Volkschor Kromsdorf

## Harald Dübler übergab die Chorleitung des Männerchores Taubach in jüngere Hände

Nach über 35 Jahren Chorleitung beim Männerchor Taubach hat Harald Dübler den Taktstock in jüngere Hände übergeben.

Wer kennt ihn nicht in der Thüringer Chorszene? Er gründete Anfang der neunziger Jahre mit anderen Mitstreitern den Thüringer Sängerbund neu. Fast zeitgleich entstand unter seiner aktiven Führung der Sängerkreis Weimar/ Weimarer Land, dem er viele Jahre vorstand. Konzertreihen in Weimar und im Landkreis, Sängerfeste in Stadt und Land gestaltete er thematisch und inhaltlich. Seine sachliche und konstruktive Arbeit für den Chorgesang, seine Leidenschaft und Professionalität, sein Ideenreichtum riss alle mit.

Harald Dübler gestaltete über viele Jahre die Thüringer Chorleiterschule, so dass in ganz Thüringen neue Chorleiter ausgebildet werden konnten. Als Juror bei Chorwettbewerben auf verschiedenen Ebenen reiste er nicht nur durch Thüringen, um mit seinem Fachwissen angemessen und fair Chöre zu bewerten. Der Name Dübler hat in Fachkreisen einen guten Klang. Was Harald Dübler aber zu jeder Zeit am Herzen lag, das waren seine Chöre. Der Männerchor Bad Berka sang mehr als 2 Jahrzehnte unter seiner musikalischen Leitung. Auch der Handwerkerchor in Weimar wurde von ihm geführt. Sein Herzensprojekt jedoch war mehr als 35 Jahre lang, bis zum 11. Mai 2025, der Männerchor Taubach. An diesem Sonntag erfolgte nicht nur symbolisch die Übergabe des Taktstocks an Sebastian Bürg.



Der Männerchor Taubach hatte 1990 mit Harald Dübler genau jenen gefunden, den es in dieser für den Chor so schwierigen Zeit brauchte. Einen hervorragend an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar ausgebildeten jungen Mann, der mit musikalischem Sachverstand, Lei-denschaft, mit manchmal fast unendlicher Geduld, Witz und päda-gogischem Geschick ein Ensemble formte, das sich weit über Weimar hinaus, einen Namen ersungen hat.

Zum Repertoire des Chores gehören nicht nur Klassiker des Männerchorgesangs. Seit 1999 führt der Chor Chorwochenenden durch. Da wird selbstverständlich am Repertoire *"geputzt"*. Neue Sätze werden akribisch einstudiert, Registerproben helfen, dass die Erarbeitung zügig voranschreitet.



Harald wusste zu jeder Zeit, was er seinen Männern zumuten konnte. So wurde auch Chorliteratur Bestandteil der Taubacher, die für Laienchöre höchst anspruchsvoll zu erlernen und zu präsentieren ist. Das führte zu mancher Einladung zu Chorfesten anderer Chöre und Sängerkreise. Oft waren die Auftritte des Dübler- Männerchores die ersehnten Höhepunkte der Veranstaltungen. Die Sänger musizierten mehrfach mit dem Zeiss- Orchester Jena. 2 Reisen führten den Chor nach Basingstoke/ England. Obwohl Hochschullehrer an der Weimarer Musikhochschule, hat er sich intensiv mit der Laienchorszene befasst.

Jetzt, 2025, war es Zeit, den Chor in jüngere Hände zu übergeben. Das, was sinnbildlich für das Denken und Handeln von H. D. ist, zeigte sich in dieser Situation- strategisch Planen und Handeln. So wurde mit Sebastian Bürg ein neuer Chorleiter gefunden, der exakt zum Chor passt. Er ist Absolvent des Landesgymnasiums Schulpforta, er studierte an der HfM Franz Liszt Weimar Lehramt Musik, arbeitet am Schillergymnasium als Musiklehrer, ist verheiratet, Familienvater, bodenständig und hat v.a. das richtige Gespür für den Männerchor Taubach. Das 2. gemeinsame Konzert gestalteten Dirigent und Chor am 6.09.2025 in der St. Annenkirche in Annaberg- Buchholz. Es war für alle Beteiligten ein Highlight und zugleich richtungsweisend für die Zukunft des Ensembles. Und Harald Dübler bleibt dabei und sich treu. Er singt im Chor, im 2. Tenor.

**Uwe Butze**
Männerchor Taubach

## 25 Jahre Chor „a tempo“ Tiefengruben

Mit Freude haben wir im letzten Chormagazin gelesen, dass auch das 25-jährige Jubiläum unseres Frauenchors *„a tempo“* aus Tiefengruben dort erwähnt wurde. Verglichen mit vielen anderen Chören, die auch 2025 ein Jubiläum begehen, sind wir nach Jahren des Bestehens noch ein recht junger Chor.

Im Jahre 2000 gründete eine junge, Musik-begeisterte, *„Neubürgerin“* in dem schönen Rundlingsdorf Tiefengruben, im Weimarer Land einen Chor. Schon nach kurzer Zeit bereicherte der Chor, der den Namen *„a tempo“* erhielt, das kulturelle Leben von Tiefengruben und Umgebung. Der Chor, damals noch ein gemischter Chor, war dabei, wenn die Tiefengrubener ihr Blütenfest feierten, trat beim Obstmarkt, Tiefengrubener Kultursommer und in der Adventszeit auf. So war es vor 25 Jahren und so ist es heute noch. Leider musste uns unsere Chorgründerin aus familiären Gründen bereits 2004 wieder verlassen.

Retter in der Not war damals das Ehepaar Pfennig, beides studierte Musiker. Zunächst übernahm Klaus Pfennig die Chorleitung. Es war kein einfaches Unterfangen, denn bei *„a tempo“* wurden, wie in vielen anderen Chören auch, langsam die Männerstimmen knapp. Seit 2007 ist der Tiefengrubener Chor ein reiner Frauenchor. 2008 ging die Chorleitung auf Veronica Pfennig über, die nun schon 17 Jahre unseren Chor leitet. Mit viel Mühe, Einfühlungsvermögen, Geduld, musikalischem Können und nur gelegentlich mit etwas Strenge, arbeitet sie ständig daran, die Qualität unseres Gesanges zu verbessern. Ein umfangreiches Repertoire von Gospel, Musical, Filmmusik, Volksliedern, aber auch klassischer Musik können wir unser Eigen nennen. So ist der Frauenchor *„a tempo“* heute ein gern gesehener Partner auch bei überregionalen Veranstaltungen in Weimar und dem Weimarer Land und diversen Veranstaltungen des Thüringer Chorverbandes.

Einladungen von Partnerchören führten uns aber auch schon nach Dessau, Montabaur und Welschneudorf, in die Pfalz, um mit den dortigen Chören gemeinsam Konzerte zu bestreiten.

Wie in jedem richtigen Chor wird bei uns auch oft kräftig gefeiert. Geburtstage, Hochzeitsjubiläen, Weiberfasching, Sommerfest, Weihnachtsfeier u.v.m. sind uns willkommener Anlass zu gemütlichen Beisammensein. So sind unsere derzeit 23 Sängerinnen über viele Jahre zu einer festen Gemeinschaft zusammen gewachsen, in der sich Einer auf den Anderen verlassen kann.

Natürlich war uns unser 25-jähriges Jubiläum auch eine besondere Feier wert. Lange haben alle an den Vorbereitungen mit gearbeitet. Am 14.6.25 war es dann soweit. Besonders haben wir uns gefreut, dass unsere Chorgründerin mit einer Chorgemeinschaft von 60 Sängerinnen und Sängern aus der Pfalz anreiste, um mit uns zusammen unser Jubiläumskonzert zu gestalten. Dieses fand in der evangelischen Kirche St. Marien in Bad Berka statt. Vertreter der Stadt Bad Berka, des Sängerkreises Weimarer Land, Delegationen von Partnerchören, ehemalige Sängerinnen und Sänger und viele Einwohner aus Bad Berka und Umgebung füllten die Kirche und lauschten unserem Konzert. Wir konnten uns über reich gefüllte Spendenkörbchen freuen, deren Inhalt dem Hospiz Bad Berka zu Gute kam.



Eine große Feier im *„Zeughaus“* von Bad Berka schloss diesen wunderschönen Tag, den wir noch lange in Erinnerung behalten werden, ab. Wer noch mehr über uns erfahren möchte, kann uns auf unserer Internetseite: choratempo-tiefengruben.jimdofree.com oder auf Facebook besuchen.

Gern können interessierte Sängerinnen zu einer *„Schnupperprobe“* zu uns kommen. Unsere Proben finden immer am Donnerstag um 20 Uhr im Bürgerhaus in Tiefengruben, Dorfstraße 59 statt.

**Silke Haschen**
im Namen des Frauenchors „a tempo“ Tiefengruben

## Kreischorverband Thüringer Schiefergebirge

### Der Judenbacher Frauenchor sang beim internationalen Musikfestival „Alta Pustria“ in Südtirol

Vom 11. bis 15. Juni 2025 fand das 28. *„Alta Pusteria“* Internationale Musikfestival in der malerischen Kulisse der Dolomiten in Südtirol statt. 82 Chöre aus aller Welt reisten an, um dieses einzigartige Gesangs- und Musikfest gemeinsam zu feiern. Aus unserer Region nahm der Judenbacher Frauenchor unter Leitung von Barbara Zach und des Pianisten Daniel Fuhrmann teil und begeisterte mit seinem umfangreichen Liederprogramm die zahlreichen Gäste des Festivals.



Beeindruckend war das Willkommenskonzert aller Chöre auf dem Kronplatz in 2.275 Meter Höhe, jeder Chor stellte sich mit einem Lied vor und wurde bejubelt. Die Judenbacher Frauen besangen zum Auftakt unsere schöne Heimat mit *„Thüringen holdes Land, wo meine Wiege stand“* und die Friedensglocke Concordia 2000 ließ ihren mächtigen Klang weit ins Land hinein erklingen und unterstrich den Grundgedanken dieses größten Chorfestivals in Italien und eines der größten in Europa: Musik verbindet und vereint, schafft ein friedliches Miteinander.

Die etwa 3700 Sängerinnen und Sänger kamen aus den unterschiedlichsten Teilen Europas, aus Österreich, Ungarn, Kroatien, Polen, Finnland, aus der Schweiz, aus Großbritannien, Portugal, Rumänien, aber auch aus Südkorea, Israel und aus USA und natürlich aus dem Gastgeberland Italien. Aus Deutschland waren fünf Chöre angereist, der Frauenchor Judenbach e.V. bereits zum 3. Mal. *„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder“*, wie es im bekannten Zitat von Johann Gottfried Seume heißt , und überall, wo die Chöre auftraten, ob in der herrlichen Natur oder in großen Konzertsälen, im Euroregio Kulturzentrum Gustav Mahler oder in der Pfarrkirche Petrus und Paulus, immer faszinierten sie mit den unterschiedlichsten Choreographien und Liederarrangements und bekamen lang anhaltenden Applaus.

Die Sängerinnen aus Judenbach spürten die große Wertschätzung ihres Könnens über Ländergrenzen hinweg und die mitgereisten Partner und Freunde, der heimliche Fanclub, sparten nicht mit Lob und Anerkennung.

Mit Spannung wurde am letzten Tag der große Festumzug aller teilnehmenden Chöre in Innichen erwartet und schon am Morgen füllte sich das wunderschön mit Blumen geschmückte Städtchen bei herrlichstem Sonnenschein, um den Sängerinnen und Sängern ihren Respekt zu erweisen, das war pure Lebensfreude im gemeinschaftlichen Miteinander. Und als die Chöre singend und spielend zum St. Michaelsplatz liefen, gab es reichlich Beifall und Bravorufe. Höhepunkte waren zweifelsohne der gemeinsame Gesang aus Verdis Oper Nabucco *„Va pensiero“* , die heimliche Nationalhymne der Italiener, und das Festivallied *„Signore della Cima“*, in das auch die vielen Besucher freudig mit einstimmten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der engagierten und talentierten Chorleiterin Barbara Zach und allen Sängerinnen wie auch dem kompetenten Pianisten Daniel Fuhrmann, für das interessante und so vielseitig zusammengestellte Programm, angefangen von unseren schönen alten Volksliedern bis zu modernen Arrangements und Liedern, die zum Nachdenken anregen: *„Sag mir, wo die Blumen sind …“*




Ja, *„lass die Sonne in dein Herz …“* die Musik verbindet und gibt Lebensfreude und Lebensmut. Das Internationale Chorfestival „Alta Pusteria“ in Südtirol setzt Maßstäbe und sicher werden die Judenbacher in zwei Jahren zum 30. Jubiläumsfest wieder dabei sein.

**Traudel Garg**
Sonneberg

## Sängerkreis Meiningen

### Herzliche Einladung zum zweiten Südthüringer Chorleiterseminar 2025

Das Südthüringer Chorleitungsseminar 2025 am 7. und 8. November 2025 im Max Reger Konservatorium Meiningen steht unter dem Motto: "Die Kunst des Chorgesanges ist und bleibt etwas Wunderbares!" und lädt alle Chorleiter:innen und Interessenten, welche künftig einen Chor leiten möchten, hiermit herzlich ein.

Für viele Chorleiter:innen aus Thüringen hat sich diese Form der Weiterbildung seit Jahren als eine günstige Möglichkeit bewährt, sowohl probenmethodische wie dirigentische und stimmbildnerische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen bzw. zu vervollkommnen. Mit dieser Art der Aus- und Weiterbildung von Chorleiter:innen tragen wir zum Erhalt vieler wertvoller, noch bestehender anspruchsvoller Traditionen bei. Hierbei ist man bestrebt, vor allem junge Menschen für diese interessante, verantwortungsvolle und vor allem dringend notwendige Aufgabe zu gewinnen.

Wir, der Sängerkreis Meiningen, hoffen, viele bekannte Chorleiter und Vizechorleiter und vor allem zahlreiche neue und junge Musikinteressierte Menschen begrüßen zu können.

**Ablauf:**
Treffpunkt zur Eröffnung ist um **18.00 Uhr** am **7.11.2025 im Max-Reger-Konservatorium Meiningen, Strupp'sche Villa, Bernhardstraße 4, 98617 Meiningen**.
Nach einer Begrüßung und gemeinschaftlichem Abendbrot beginnt die Kursarbeit in drei Gruppen. (Grundkurs, Mittelkurs und Fortgeschrittenen-Kurs).

Am **8.11.2025** beginnt das Seminar um **9.00 Uhr** im **Max-Reger-Konservatorium Meiningen**. Es wird für ein Mittagsessen und einen Imbiss gesorgt.

Um **19.00 Uhr** ist dann im Konzertsaal in der Strupp'schen Villa das Konzert der Teilnehmenden. Das Konzert ist öffentlich! Auch Zuhörer sind herzlich willkommen!

Mit freundlicher Unterstützung vom Landratsamt Meiningen und vom Landratsamt Hildburghausen!
Anmeldung per E-Mail an **rethcir.mui@googlemail.com**.

## Sängerkreis Erfurt

### „Wir singen all mit Freudenschall" – ein Rückblick auf das Konzert des Erfurter Steigerwald-Chores in der Erfurter Kaufmannskirche am 30. August 2025

Genau genommen hätte es lauten müssen: „Wir musizieren all mit Freudenschall", denn die Protagonisten des Abends waren neben den Sängerinnen und Sängern des Erfurter Steigerwald-Chores unter Leitung von Ralf Jorik Schöne die Instrumentalisten des Blockflötenensembles convivium musicum aus Weimar unter Leitung von Silvia Dohl.

Inmitten des Konzertes kam es zu einem Zwiegespräch zwischen Ralf Jorik Schöne und Flötist Thomas Lüttich, in dem offenbar wurde, weshalb ein Zusammenspiel von menschlicher Stimme, dem *„Instrument des Jahres 2025"*, und Blockflöte(n) so reizvoll ist. Beide haben die Möglichkeit, in unterschiedlichen Registern zu singen/spielen und mit verschiedenen Lautstärkegraden und einem ähnlichen Tonumfang zu musizieren. Und dass sich mit beiden Instrumenten Klangfarben und Emotionen überzeugend darstellen lassen, wollte das Ensemble mit dem Programm, welches von Ralf Jorik Schöne eigens für diesen Konzertabend arrangiert worden war, und der dann auch selbst noch zur Blockflöte griff, hörbar machen.

Eine Vertreterin der Kaufmännergesellschaft begrüßte



Publikum und Ensemble herzlich im wundervollen Klangraum der Kaufmannskirche im Zentrum der Erfurter Innenstadt.

Die präsentierten Stücke überspannten verschiedene Zeiten und Sphären. Das Publikum erlebte eine musikalische Reise von Renaissance durch Barock hin zu Romantik und Moderne. Lieder wie „Ja dan duia" und „Ge mig en dag" brachten in Berührung mit fernen Landschaften wie einer kargen lappländischen oder einer weiten und beseelenden schwedischen. Auch weniger irdische als geistliche Welten wurden geöffnet, wie mit dem Abendmahllied „Panis angelicus" mit Worten des Philosophen und Theologen von Thomas von Aquin oder William Henry Monks „Bleib bei uns Herr".

Ein Anliegen von Gesang und Instrumentalspiel sollte immer auch ein Einblick in menschliche Innenwelten sein und damit Gäste und Musizierende selbst berühren und Emotionen empfinden lassen. Mit Stücken wie *„Sound of Silence“*, *„I will never say goodby“* und *„Wunder gibt es immer wieder“* konnten Sehnsucht nach Verbundenheit, Liebe und Glück geteilt werden.

Das Thema des *„Wunders“* kam in mehreren Titeln auf, so auch im Tenorlied *„Was wird es doch des Wunders noch“* von Ludwig Senfl aus dem 16. Jahrhundert. Heute würden wir von einem gesellschaftskritischen Text sprechen, denn Senfl beschwert sich über Untugenden wie List und Tück und über das rücksichtslose Geld- und Machtstreben und fragt *„Was will noch daraus werden?“* Dieser Frage wollten wir mit unserer Musik kraftvolle Impulse und fühlbare Antworten entgegensetzen. Mit Stücken wie *„And so it goes“* von Billy Joel, der versichert, dass es in jedem von uns einen heilen, sicheren Ort gibt oder mit Dvoraks überaus poetischem *„Es zog manch Lied“* werden wir getröstet und innerlich gestärkt.

Ein nicht nur akustischer, sondern auch optischer Höhepunkt des Abends waren die Gemshörner, welche einst in der Zeit der Renaissance und des Frühbarock gespielt wurden. Das größte an diesem Abend erklungene Horn – ein Subbass – ist aus dem Horn des afrikanischen Watussirindes gearbeitet, das kleinste – ein Sopranissimo – aus dem Horn des Springbocks. Sowohl Gäste als auch Chormitglieder nutzten im Anschluss an das Konzert die Möglichkeit, die Gemshörner aus der Nähe zu bewundern und mit den Instrumentalisten ins Gespräch zu kommen.

Alle Beteiligten erlebten das gemeinsame Musizieren als einen wunderbaren und gelungenen Start in die Chortätigkeit der zweiten Jahreshälfte. Chorleiter Ralf Jorik Schöne zeigte sich beglückt und dankbar: *„Wir können uns glücklich schätzen, einen Teil unserer Lebenszeit der Beschäftigung mit so wundervoller Musik und in dieser menschlichen Gemeinschaft widmen zu können. Kulturpflege hat viele Facetten – ich sehe hier ausschließlich positive.“* Auch das Blockflötenensemble convivium musicum Weimar unter Leitung von Silvia Dohl, dem wir sehr für das bezaubernde Spiel danken, zeigte sich nach dem Konzert euphorisch. Das freundliche Willkommen der Kaufmännergesellschaft Erfurt vom Konzertanfang wurde dann sogar auf Perspektiven für eine weitere Zusammenarbeit ausgeweitet.

Der Erfurter Steigerwald-Chor freut sich auf neue Chormitglieder und lädt herzlich zu den Proben*** ab 15.09.2025 ein. Dann werden wir mit dem Einstudieren des Weihnachtsrepertoires starten, welches am Samstag vor dem 1. Advent, 16.00 Uhr in der Erfurter Lorenzkirche und am 2. Advent, 16.00 Uhr in der Wigbertikirche zum Klingen kommen wird. Ein weiteres Konzert wird am Nikolaustag, dem 6.12.2025, 17.00 Uhr im Festsaal der Zentralklinik Bad Berka zu hören sein.

*** Probentermine immer montags von 19.15 bis 21.15 Uhr in der Grundschule 18, Am Schwemmbach, Wilhelm-Leibl-Straße 1, 99096 Erfurt; gerne mit Anmeldung an **vorstand@steigerwaldchor.de**.

**Doreen Sammler**
im Namen des Erfurter Steigerwald-Chores



# Chorszene

**Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen**

**Singen ist Leben!**
**Eine Woche Chorgesang für Menschen ab 60 Jahren**

Ob für sich allein oder im Chor, die Stimme ist ein vielfältiges Kommunikationsmittel. Jederzeit und in jedem Alter können wir sie entdecken und trainieren.

Die Landesmusikakademie lädt singbegeisterte Menschen ab 60 Jahren zu einer Woche Chorgesang mit Wohlfühlfaktor ein. Unter der Leitung von Karlson Wagner, Chorleiter und Musiker aus Erfurt, gibt es vielfältige Gelegenheiten zum gemeinsamen Chorsingen. Die Repertoireauswahl und das Rahmenprogramm werden dabei besonders an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Neben dem gemeinsamen Singen bietet die Woche verschiedene Kurse zur Selbsterfahrung und Stimmbildung.



**Termin:** **19.-23.01.2026**
**Zielgruppe:** SängerInnen, AnfängerInnen und Fortgeschritte ab 60 Jahren
**Gebühren:** 429 € (inkl. Kursgebühr, Übernachtung im DZ und Verpflegung)

**Anmeldung:** bis 15.12.2025 unter **www.landesmusikakademie-sondershausen.de/singen-ist-leben**

**Songwriting-Camp**

Ihr schreibt bereits eigene Songs oder wolltet es schon immer mal ausprobieren? Ihr geht in die 5. bis 12.Klasse? Dann seid ihr hier richtig. Euch erwarten zwei Tage voller Musik, Songwriting und gemeinsamer Kreativität. Wir bieten euch verschiedene Schwerpunkte: Songwriting mit Gitarre oder Klavier und Komponieren von Instrumentalmusik zu bestehenden Texten.




Ihr seid zudem herzlich eingeladen auch eure eigenen Instrumente mitzubringen. Eure Ergebnisse des Wochenendes könnt ihr abschließend bei einem kleinen öffentlichen Konzert in der Landesmusikakademie präsentieren.

**Termin:** **13.-15.03.2026**
**Zielgruppe:** Kinder und Jugendliche von der 5. bis zur 12. Klasse, die Freude am Texten und Komponieren haben, Instrumentalisten

**Weitere Informationen und Anmeldung:** bis 26.02.2026 unter **www.landesmusikakademie-sondershausen.de/songwriting-camp**

# CHOR Atelier THÜRINGEN

**Save the Date! 6. bis 8. 11.2026 in Gera**

Die eigene Stimme in den großen gemeinsamen Klang einbringen – diese wunderbare Erfahrung ist es, die viele tausend Chorsängerinnen und -sänger in Thüringen miteinander verbindet. Zeit, diese tolle Gemeinschaft aus Chören und Ensembles zu feiern.

Zum ChorAtelier 2026 in Gera sind alle Thüringer Chöre von Jung bis Alt und unabhängig von der Besetzung eingeladen, an unterschiedlichen Workshops und am Wettbewerb teilzunehmen. Macht mit! Wir freuen uns auf euch!

Die Ausschreibung wird in Kürze auf der Seite des Landesmusikrats veröffentlicht.
Mehr Infos unter **www.lmrthueringen.de/ChorAtelier**

**Kontakt**
Hanna Brune
Projektreferentin, Projektleiterin LJC
Tel: 03643 905632
E-Mail: **brune@lmrthueringen.de**

## #125StundenChor - Singen wir jetzt, Schlafen können wir später!

Der Chorverband Berlin feiert 2026 sein 125-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit BerlinerInnen und BesucherInnen aus der weltweiten Chorszene wird nicht nur ein Tag, eine Woche oder ein Monat, sondern ein ganzes Jahr gefeiert. Pausenlos gesungen wird vor allem im September 2026, denn hier heißt es **#125StundenChor** – fünf Tage und fünf Stunden wird gesungen und damit ein neuer **Weltrekord** aufgestellt!

Gemeinsam mit Chören aus Berlin und der ganzen Welt will der Chorverband Berlin 125 Stunden mit mindestens 200 Chören am Stück singen. Stattfinden wird dieser Event im **ATZE-Musiktheater** vom **21. bis zum 26. September 2026**. Dabei sein können alle Chöre und Ensembles mit einem Programm von mindestens 30 Minuten und mindestens vier Personen. Interessierte Chöre können sich für diesen Event auf der Webseite des Chorverbandes Berlin registrieren.

*„Egal ob aus Berlin, aus Deutschland, Europa oder der ganzen Welt – die Türen unseres Weltrekords stehen offen und freuen sich über eure Teilnahme! Gemeinsam wollen wir zeigen, dass Chor mehr ist als „nur Singen". Wir setzen ein Zeichen, dass die Musik und der gemeinsame Gesang verbinden, dass sie Brücken bauen, Vorurteile abbauen, glücklich und gesund machen und unheimlich viel Spaß bereiten."*, so Gerhard Schwab, Geschäftsführer des Chorverbandes Berlin.

**Chor lebt, Chor ist vielfältig. Der Chorverband Berlin ist bunt wie diese Stadt.** Werden auch sie ein Teil davon, gestalten sie unsere gemeinsamen **#125StundenChor** mit - egal ob morgens um acht, zur Primetime am Abend




oder mitten in der Nacht. Auf der Bühne, als Teil des Publikums, als Rahmenprogramm im Foyer oder vor dem **ATZE-Musiktheater**. Seien sie **#dabei**!

Bei Fragen zu unserem Jubiläumsjahr und unserem **#125StundenChor** wenden Sie sich bitte an unser Projektteam:
**Telefon:** 030 600 1999 80
**E-Mail**: **info@chorverband-berlin.de**

## Orchesterbegleitung gesucht?

Hallo liebe Chorleiterinnen und Chorleiter,
nach einem ereignisreichen Festivalsommer mit vielen wunderbaren Konzerten blicken wir nun auf kommende Saisons und planen neue musikalische Projekte.

Unser Orchester arbeitet europaweit mit verschiedenen Chören zusammen und verfügt über ein vielseitiges Repertoire an Chorwerken aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Orchester für die Begleitung Ihrer kommenden Chorkonzerte in Betracht ziehen. Die Besetzung des Orchesters ist variabel und lässt sich individuell an die Anforderungen der jeweiligen Aufführung anpassen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website:
**www.philharmonia-frankfurt.com**

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und auf spannende musikalische Kooperationen.

Mit herzlichen Grüßen,
Sandra Schinder
Künstlerisches Betriebsbüro
PHILHARMONIA FRANKFURT
E-Mail: office@philharmonia-frankfurt.com
**www.philharmonia-frankfurt.com**

## VDKC unterstützt die Initiative der Kultusministerkonferenz zur Aufnahme des Bereiches Kultur in das Sondervermögen des Bundes

Der Verband Deutscher KonzertChöre hat sich in seiner Jahrestagung 2025 einstimmig dafür ausgesprochen, die Forderung der Präsidentin der Kultusministerkonferenz Barbara Klepsch zu unterstützen, Kultur als förderfähigen Bereich in das geplante Sondervermögen *„Infrastruktur und Klimaneutralität"* des Bundes aufzunehmen. Der Verbandsvorstand sieht in der Initiative eine Chance, den aktuellen Herausforderungen für die Amateurmusikszene in unserem Land ein wirkungsvolles Zukunftssicherungsinstrument zur Seite zu stellen.

Auf seiner Jahrestagung in Erfurt am 21.09.2025 hat der Bundesvorstand des Verbandes Deutscher KonzertChöre (VDKC) auch über die aktuellen Entwicklungen der Kulturpolitik im Bund diskutiert. Die Fortschreibung des Amateurmusikfonds und dessen Verankerung im Bundeshaushalt ist eine Entscheidung, die viele ehrenamtlich arbeitenden und musizierenden Menschen in Chören, Ensembles und Orchestern bei ihrer Arbeit künftig unterstützt.

Auch die Initiative der Präsidentin der Kultusministerkonferenz, der sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, wird vom VDKC ausdrücklich unterstützt. Die Forderung, dass auch die Kultur in den geplanten Gesetzentwurf zum Sondervermögen des Bundes zur Förderung von Bildung, Digitalisierung, Klimaschutz und Wissenschaft aufgenommen werden muss, wird als wirkungsvolle Maßnahme zur Sicherung unseres Kulturgutes, zur Bewahrung von kultureller Vielfalt und als Grundlage für die Bewältigung aktueller Herausforderungen für die Verantwortlichen in den Kultureinrichtungen eingeschätzt.

Prof. Ekkehard Klemm, Präsident des VDKC, verweist auf Kunst und Kultur als das Herzstück einer Gesellschaft, das momentan überall in Gefahr sei und einem *„hohen Infarktrisiko ausgesetzt ist. Kunst- und Kulturschaffende arbeiten vielerorts unter Haustarifverträgen und müssen um ihre Etats in Kommunal- und Landesparlamenten kämpfen. Marode Theater- und Kulturbauten warten jahrelang auf ihre Erneuerung, die Arbeitsbedingungen der Freischaffenden befinden sich sehr oft am unteren Existenzminimum. Diese Entwicklung schlägt massiv auf die Arbeit der Amteurensembles durch und höhlt den bisher so stabilen Fuß der Pyramide aus."*

Die Verankerung von Kunst und Kultur im geplanten Sondervermögen des Bundes ist eine Chance, dieses Herzstück der Gesellschaft nicht nur ideell, sondern auch materiell zu unterstützen. Mit der Verabschiedung einer umfangreichen Leitlinie zum Thema *„Diversity und Inclusion"* legt der VDKC eine Antwort auf die drängenden Transformations- und Zukunftstaufgaben unserer Gesellschaft vor. Die mit Webinaren und verschiedenen Diskussionsformaten verbundene Auseinandersetzung mündete in die Unterzeichnung der *„Charta der Vielfalt"*, deren vielfältige Instrumente nun den VDKC-Chören als Grundlage zur Verfügung stehen.

Im 100. Jahr seines Bestehens sieht sich der Verband damit gut gerüstet für die Zukunft. Zeugnis von diesem vitalen Verständnis von Kultur legten nicht nur die vielen künstlerischen Feste zum Jubiläum ab, sondern auch die Reihe von Interviews unter dem Motto **„CHORizonte"** ab.

**Informationen:** **www.vdkc.de**

## Altes Lied in neuem Gewand




Es führt über den Main (Maybebop) für gemischten Chor (SMezATB).
Arrangement von Oliver Gies. Bosse Verlag 2025 (Reihe „Für Chor gemacht!").
BE00688.
€ 5,50. Staffelpreise.

Oliver Gies hat wieder einmal einem altbekannten Volkslied – *„Es führt über den Main"* – eine neue Gestalt gegeben, angelehnt an die Version seines A-cappella-Pop-Quartetts *„Maybebop"*. Der neue Sound wird nicht nur durch die für seine Chor-Arrangements typische A-cappella-Besetzung (SMezATB) und die damit verbundene Mischung von Groove und verschiedenen Vokalsounds erzeugt, son dern auch durch eine abwechslungsreiche Mischung aus Unisono-Passagen und Polyphonie. Dabei wird der ursprüngliche Charakter des Volkslieds mit spannenden Harmoniewechseln und Popsounds zu einer neuen, reizvollen Version vermischt. Der dramaturgische und dynamische Spannungsbogen wird aus einem Unisono-Beginn immer weiter aufgebaut und findet seinen Höhepunkt in der sechsten Strophe.

Nach einer effektvollen Generalpause führen die letzten beiden Strophen wieder Stück für Stück zur fragilen Atmosphäre des Beginns zurück. Schließlich endet das Arrangement mit einer Coda, die aus dem für dieses Volkslied typische *„Falala"* heraus entsteht und mit einem kraftvollen Forte auf den strahlenden D-Dur-Schlussakkord hinführt. Ein fulminantes Stück, das jedes Konzertprogramm bereichert!

## Neues von den Carusos Lern- und Fortbildungsformaten

Es ist wieder soweit – die Schule fängt wieder an, die Kita geht wieder los und so starten auch unsere Fortbildungs- und Lernangebote in die zweite Jahreshälfte, über die wir euch gern informieren möchten.

**Online-Formate:**
Kennt ihr unsere Online-Formate auf Instagram und YouTube schon? Wir veröffentlichen je nach Format jede zweite Woche oder einmal im Monat einen Liedimpuls, eine Kinderliedinspiration sowie einen KITA-Stream. An dem KITA-Stream könnt ihr online mit euren Kita-Kindern kostenfrei einmal im Monat an einem Dienstag 10 Uhr teilnehmen. Der nächste findet nächste Woche Dienstag, am 16. September statt. Wer in die Verteilerliste aufgenommen werden möchte, kann uns gern eine Email schreiben.

**ErzieherInnen-Fortbildung:**
Nächsten Monat, am 16. Und 17. Oktober findet unsere zweitätige Fortbildung für Erzieher:innen im Deutschen Chorzentrum statt. Die Fortbildung kostet 200 EUR, inbegriffen sind ein Mittagessen, Getränke und das Carusos-Liederbuch. Zur Anmeldung geht es hier.
Wir wissen natürlich auch, dass gerade in den Kitas oft nicht viel Geld oder zu wenig Personal vorhanden ist, sodass schon ein freier Tag für eine Fortbildung schwierig wird. Bei Interesse schaut mal bei dieser Petition vorbei. Sie beschäftigt sich genau mit dem Problem des Personalmangels.

**LehrerInnen-Fortbildung:**
Auch unsere Fortbildung für Lehrer:innen geht für dieses Jahr in die letzten Runden. Wer Interesse hat, sich für den nächsten Jahrgang anzumelden, kann gern eine Email an carusos@deutscher-chorverband.de schreiben. Wir setzen die Person dann auf die Verteilerliste für die Versendung des Anmeldelinks. Weitere Informationen zu den Inhalten der Fortbildung gibt es hier.

Leitet die Email gern an Freund:innen und Kolleg:innen weiter, die sich für unsere Angebote interessieren könnten.

Wir wünschen euch noch eine schöne Woche und verbleiben mit musikalischen Grüßen

Eure
Carusos



## Neue Chorleitung gesucht!

Der Wigberti-Chor Niederzimmern e.V. sucht seit August 2025 eine neue Chorleiterin bzw. einen neuen Chorleiter.

Aktuell sind 14 Sängerinnen und Sänger in drei Stimmgruppen (SAB) vertreten. Probentermin ist mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr vorgesehen; eine Abholung am Bahnhof Hopfgarten ist möglich. Wir können ein Honorar von 50,00 Euro je Probe/Auftritt zahlen.

Unser Repertoire umfasst Volkslieder, geistliche Musik und Choralsätze, Gospels, traditionelle Weisen sowie heitere Musik.

Interessierte melden sich bitte unter: 0151-10788153 oder per Mail an: **simone@psbuss.de**.

## Leipzig ab 2026 neue Gastgeberstadt für die chor.com

Ab dem Jahr 2026 wird die Musikstadt Leipzig neue Heimat für die chor.com, des alle zwei Jahre vom Deutschen Chorverband ausgerichteten Fachtreffens der Vokalmusikszene.

Christian Wulff, Bundespräsident a.D. und Präsident des Deutschen Chorverbands, betont: „Leipzig ist dem Deutschen Chorverband in bester Erinnerung durch das Deutsche Chorfest 2022. Die Stadt ist unglaublich chor- und musikbegeistert und passt zur chor.com, die so viel Strahlkraft für die Chorleiterinnen und Chorleiter, Musikfachkräfte und weitere Chor-Multiplikatoren in ganz Deutschland besitzt. Wir freuen uns sehr, wenn wir die **CHOR.com** hier für die nächsten Ausgaben etablieren können."

Die **CHOR.com** findet 2026 vom 1. bis zum 4. Oktober statt und beinhaltet rund 150 Workshops, drei hochkarätige Masterclasses für Chorleitende und ein Forum, in dem sich rund 100 Aussteller aus ganz Europa mit ihren Angeboten präsentieren.

Seit 2011 hat sich das Veranstaltungsformat zur zentralen Plattform für ChorleiterInnen, ChormanagerInnen, MusikpädagogInnen, KirchenmusikerInnen, VerlegerInnen, KomponistInnen, SängerInnen und alle weiteren an Chormusik Interessierten entwickelt.

Das Themenspektrum umfasst von der Erarbeitung neuer Konzertformate über Digitalisierung bis hin zu Konzepten für das Singen und Musizieren mit Kindern und Jugendlichen alle für die Szene relevanten Themen. Neben den Workshops wird die Umsetzung behandelter Inhalte in einem hochkarätigen Konzertprogramm an den Abenden während der **CHOR.com** erlebbar.



**Neues YouTube-Format „Durch Takt und Raum“ startet – Einblicke in die Welt der Amateurmusik**

Drei Moderator:Innen, eine Mission: die lebendige Amateurmusikszene in Deutschland ins Rampenlicht rücken. Mit dem neuen YouTube-Format *„Durch Takt und Raum“* gehen Jonathan Förster, Aufi Reiners und Jonas Weiß auf eine Reise quer durch die Republik, um Chor- und Ensembleleitende in ihrem musikalischen Alltag zu porträtieren.

In rund 20-30-minütigen Interviews treffen die Moderatoren auf spannende Persönlichkeiten der Musikszene, wie Mary Ellen Kitchens, Rolf Zuckowski, Anne Kohler oder Constantin Gold. Die Gespräche finden dort statt, wo Musik wirklich lebt: im Probenraum. Mit Chor- und Ensembleleitenden sprechen sie über künstlerische Arbeit, persönliche Wege in die Musik und die Herausforderungen und Chancen der Amateurmusik heute. Über die Gespräche hinaus gibt es Einblicke in die besondere Atmosphäre der Proben und deren Räume.




*„Gerade Chöre werden in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern oft ein wenig stigmatisiert. Dabei übersieht man schnell, welche Vielfalt in diesen Mini-Gesellschaften steckt – und was die Chor- und Ensembleleitenden über die musikalische Arbeit hinaus eigentlich noch erschaffen.“*

Aufi Reiners

*„Musik im Amateurbereich ist mehr als ein Hobby - sie ist gelebte Kulturarbeit und identitätsstiftend. Chöre und Ensembles kreieren zusammen mit ihren Leitenden Resonanzräume, die als Mikrokosmen des Zusammenlebens in die Gesellschaft hinein wirken. Durch Takt und Raum beleuchtet auch diese verbindende und transformative Kraft des gemeinsamen Musizierens.“*

Jonathan Förster

*„Das Rampenlicht fällt meist auf die Konzert-Momente, aber in der Probenraum- und Backstage-Atmosphäre liegt für mich die eigentliche Magie: Zwischen turmhoch gestapelten Stühlen aller Design-Äras, kaltgewordenem Kaffee und noch ungeschliffenen, rohen Klängen erfährt man Geschichten, die Musiklandschaft abseits der großen Bühne lebendig halten.“*

Jonas Weiß

Das Format ist eine Einladung, die Vielfalt der Amateurmusik durch die Augen der musikalisch Leitenden zu entdecken. Jede Woche erscheint eine neue Folge auf YouTube mit einem spannenden Gast.

**Starttermin: 30. September 2025**
**YouTube-Kanal:**
**www.youtube.com/@Chor-undEnsembleleitung**
**Website:** **chor-ensembleleitung.de/durch-takt-und-raum**

**Kontakt:**
Chor- und Ensembleleitung Deutschland e. V.
Karl-Marx-Str. 145
12043 Berlin
**E-Mail:** kontakt@chor-ensembleleitung.de
**Web:** **www.chor-ensembleleitung.de**

Das Projekt wird gefördert vom Amateurmusikfonds und dem Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) im Auftrag der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

# Thüringer Chorkonzertkalender

## November

So, 23.11. | 17.00 Uhr | Achteckhaus Sondershausen
**THURINGIA CANTAT Weihnachtsedition**
Werkstattkonzert

Do, 27.11. | 19.00 Uhr | Kapelle der Zentralklinik Bad Berka
**Frauenchor „a tempo" Tiefengruben**
Adventskonzert



So, 30.11. | 16.00 Uhr | Ratssaal Nordhausen
**Konzertchor Nordhausen e.V.**
Adventskonzert

## Dezember

Do, 4.12. | 15.00 Uhr | Lutherkirche Apolda
**Klänge im Advent**
Abschlusskonzert des Chortreffens

Fr, 7.12. | 16.00 Uhr | Kirche „ St. Nikolaus" Tiefengruben
**Frauenchor „a tempo" Tiefengruben**
Adventskonzert

Fr, 7.12. | 16.00 Uhr | Kulturzentrum Parksäle, Dippoldiswalde
**Octavians e.V. - Weihnachtskonzert**
octavians.net/konzerte

Fr, 12.12. | 18.00 Uhr | Kirche Pohlitz
**ensemble carmina e.V. Bad Köstritz**
Adventskonzert

Sa, 13.12. | 15.00 Uhr | Gottesackerkirche Bad Langensalza
**Städtischer Chor Bad Langensalza und Kinderchor**
Adventskonzert
Infos unter **singen-badlangensalza.de**

Fr, 13.12. I 16.00 I Schlosskapelle Kromsdorf
**Volkschor Kromsdorf e.V.**
Adventskonzert
Kartenvorverkauf über 03643.908452 8

So, 14.12. | 15.00 Uhr | Otto-Dix-Heim Gera
**Chor Querbeet e.V.**
Adventskonzert

Sa, 14.12. I 16.00 I Schlosskapelle Kromsdorf
**Volkschor Kromsdorf e.V.**
Adventskonzert
Kartenvorverkauf über 03643.908452 8

Sa, 20.12. | 17.00 Uhr | Kirche Tiefenort
**Gesangverein Tiefenort**
Adventskonzert

Sa, 20.12. | 17.00 Uhr | Schloss Crossen
**ensemble carmina e.V. Bad Köstritz**
Adventskonzert

Sa, 20.12. | 19.00 Uhr | Friedenskirche, Jena
**Octavians e.V. - Weihnachtskonzert**
octavians.net/konzerte



Mi, 24.12. | 22.00 Uhr | Kirche Laucha
**Vokalensembles „Sängerkranz" Laucha**
Musikalische Vesper am Heiligen Abend



Liebe Mitglieder, liebe Chöre,

Beiträge und Leserbriefe für den regelmäßigen Newsletter oder die nächste Print-Ausgabe bitte per Mail oder Post an unsere Geschäftsstelle senden **info@chorverband-thueringen.de**.

Redaktionsschluss für die kommende Print-Ausgabe ist der **28. Februar 2026**.

# IMPRESSUM


***Herausgeber***

**Chorverband Thüringen e.V.**
Hummelstraße 4
99423 Weimar

Tel. 0 36 43 / 8 01 90 84
Fax 0 36 43 / 8 01 90 85

info@chorverband-thueringen.de
chorjugend@chorverband-thueringen.de
**www.chorverband-thueringen.de**

***Redaktion***
Josephin Heurtel
Lukas Rehnelt
Wolfgang Steudel
Prof. André Schmidt

***Titelfoto***
Abschlusskonzert THURINGIA CANTAT "Freyheit"
in der Thomaskirche Erfurt
Fotograf: Paul-Philipp Braun

***Abschlussfoto***
CHORcamp 2024, Foto: Privat

***Satz - Layout - Druck***
Mario Heller
KREATIVUM Werbeagentur Waltershausen
www.kreativum-werbung.de

***Versand***
fenner-communication Erfurt

***Auflage***
1.000 Stück

ISS-Nummer 1614-0532

Förderung durch die Staatskanzlei des Freistaats Thüringen



*#singmituns*